

Ein Feuerwerk an bunten Melodien

von Ingrid Arndt — az Aargauer Zeitung

7.5.2017 um 12:46 Uhr

1 / 8

100 Mädchen und Knaben der Musikschule Frick konzertierten gemeinsam und entführten das Publikum in unterschiedliche Welten.

Die grandiose Kulisse der Alpen und kniehohen Neuschnee rundeten die fabelhafte Stimmung der 44 Kinder und Jugendlichen mit ihren acht Lehrpersonen der Musikschule Frick im Lager Valbella in der Woche nach Ostern auf das Schönste ab. Es wurde musiziert und gesungen, einem Highlight folgte das nächste. Als Taktgeber beim Schlusskonzert dort hatte sich Musiklehrer Robert Walker zum Gaudi aller einen langen Eiszapfen abgebrochen.

Kleine Einblicke in diese schöne Zeit gaben am Samstagnachmittag die sieben Lagerensembles. Gemeinsam mit sechs Schulensembles konzertierten insgesamt einhundert Mädchen und Jungen, zündeten ein Feuerwerk an bunten Melodien, hatten viele unterschiedliche Stilrichtungen parat.

Der Eiszapfen fehlte

Einen Eiszapfen hatte der Dirigent Robert Walker bei der Eröffnung des Programms mit einem Medley aus dem Animationsfilm «Frozen» zwar nicht mitgebracht, mitreissend rhythmisch begeisterte das Lagerensemble auch so die vielen Zuhörer. Mit Noten aus dem bekannten Film «Star Wars» tauchten sie eindrucksvoll energiegeladen in ferne Galaxien ein.

Galant graziös der Ohrenschmaus der Streichergruppe «Les 4 vents», die unbeschwert romantisch galante Tänze aus dem 17. Jahrhundert servierten. Frisch und munter präsentierten die kleinen Blockflötenspielerinnen danach ihr Können. Die «Guitareros» entführten die Gäste mondlichtscheinend in den Süden, luden mit einem Regenrohr beim herrlichen «El condor paza» zum Träumen ein, trollich und mit tapsigen Schritten kam dann kontrastreich der «Pink Elephants» hinterher.

Fetzig modern erzählte das Blechbläserensemble «Young Players» kleine Geschichten aus der Star Wars Saga, gekonnt verzauberten die fünf Buben der «Stick Jugglers» auf Conga Djembe, Cajon und Schlagzeugen melodisch kraftvoll mit «Trommelmarsch» und «Cajon World». Sphärisch klangschön gaben gleich fünf Keyboards gemeinsam mit den Blechbläsern des Ensembles «Winged Foxpops» eine ganz besondere Melodie und schlossen dabei gar nichts aus – «Impossible». Mal lässig beschwingt, mal ruhig gefühlvoll spielte das Jugendorchester, swingend fröhlich auf einer Strasse spazierend.

Nach Südamerika entführt

Nach Südamerika entführten heissblütig mit wirbelnden Klängen die «Cumparsitas», traditionellen Jazz hatte die «Valbella WindBand» mitgebracht. Und schon ging es weiter nach Irland mit dem Folk Ensemble. Ausgelassen tanzten sie in die Sommerzeit, zelebrierten anrührend zart den innigen Song.

Einen kraftvoll imposanten Schlusspunkt setzten die Blechbläser der «SaxExperience 2.0» mit einem Schlagzeug, das in diesem Fall souverän von einer jungen Frau gespielt wurde. Ein Elektronikkontrabass gab das volle Volumen, fröhlich schwenkten die Musikanten eine Flasche mit Hochprozentigem und schmetterten dazu «Tequila».

<https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/fricktal/ein-feuerwerk-an-bunten-melodien-131303320>





